

Kösener Gespräche am 9. September 2013

**Eck-Punkte-Papier der Personen-Zentrierten Leistungen
für Menschen mit Behinderungen in Sachsen-Anhalt.**

Die Unter-Stützung geht dorthin, wo der Mensch ist.

Es soll Personen-Zentrierte Leistungen geben.

Manche Menschen finden es gut, wenn andere für sie entscheiden.

Manche Menschen wollen selbst bestimmen.

Das ist unabhängig von Behinderungen.

Das Leben von Menschen mit Behinderungen wird oft von anderen organisiert.

Dadurch können sie nicht alles selbst bestimmen.

Sie wünschen sich Veränderungen.

In der Unterstützung für Menschen wirkt nur das, was sie selbst berührt.

In der Unterstützung für Menschen wirkt nur das, was ihnen selbst wiederfährt.

Personen-Zentrierte Unter-Stützung heißt für uns:

Die Menschen sollen immer gefragt werden.

Was wollen Sie?

Was hilft Ihnen?

Was steht Ihnen im Weg?

Wie können wir Ihnen helfen?

Jeder soll die notwendige Unterstützung bekommen.

Wo er sie braucht.

Wann er sie braucht.

Wie er sie braucht.

Dafür brauchen wir Eck-Punkte.

Die Eck-Punkte sind:

Menschen werden nicht alleine gelassen.

Jeder Mensch hat Ziele.

Die Ziele werden mit dem Menschen persönlich besprochen.

Die Ziele werden mit dem Menschen persönlich vereinbart.

Die Unterstützung wird mit dem Menschen geplant.

Das machen alle, die der Mensch dafür braucht.

Das ist eine Zukunfts-Planung.

Die notwendige Unterstützung kostet Geld.

Das kann mal viel oder mal wenig sein.

Alles soll klar und einfach organisiert werden.